Ein Team für Erzhausen und Weiterstadt

Wie geht es weiter in der evangelischen Gemeinde Erzhausen, nachdem Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf und Pfarrerin Stephanie Stenzel in den Ruhestand verabschiedet wurden? Zunächst sind da ganz viele Menschen, die ehrenamtlich und hauptamtlich die Gemeindearbeit hoch engagiert weiterführen und stützen. Doch gehört die Gemeinde in Erzhausen auch zum sogenannten Nachbarschaftsraum Weiterstadt-Erzhausen - ein vorläufiger Name während des Aufbaus der Zusammenarbeit der Gemeinden Erzhausen, Gräfenhausen-Schneppenhausen und Weiterstadt. Nachbarschaftsräume wurden im Rahmen des sogenannten Prozesses EKHN 2030 gebildet und sie haben den Auftrag, bis 2027 über die Form ihrer Zusammenarbeit zu entscheiden. EKHN ist das Kürzel für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, die Landeskirche zu der auch die Kirchengemeinde Erzhausen gehört.

Seit diesem Jahr gilt schon: alle Pfarrpersonen und Gemeindepädagoginnen der drei Gemeinden sind offiziell EIN Team für alle drei Gemeinden. Auch die Geldmittel für Gebäude und Verwaltung werden in Zukunft dem Nachbarschaftsraum zugewiesen werden. Wie die Gemeinden zusammenarbeiten wollen, daran wird seit 2023 in einer Steuerungsgruppe und in den drei Kirchenvorständen intensiv gearbeitet. Eins ist schon deutlich geworden: im Prozess des Zusammenwachsens der drei Gemeinden ist die Stimmung offen, vertrauensvoll und zuversichtlich.

Die eineinhalb freigewordenen Pfarrstellen wurden bereits einmal ausgeschrieben, doch gibt es zurzeit viele freie Stellen in der Kirche und wenig Bewerbungen. Dennoch hoffen die Gemeinden, die Stellen wieder besetzten zu können. Zurzeit haben die Pfarrerinnen Simone Bachinger und Inka Gente sowie Pfarrer Eckert-Heckelmann die Vertretung für die vakanten Stellen übernommen, und haben damit ein erweitertes Aufgabenfeld.

Das Verkündigungsteam, eine neue Bezeichnung aus dem Prozess EKHN 2030, besteht nun für alle drei Gemeinden aus dem Team, das schon lange gemeinsam in den beiden Weiterstädter Gemeinden zusammenarbeitet. Neben den gemeinsamen Aufgaben haben alle auch Schwerpunktthemen, die vorerst so erhalten bleiben: Pfarrerin Bachinger ist Ansprechpartnerin bei den Themen Erwachsenenbildung und Diakonie, Pfarrer Eckert-Heckelmann ist zuständig für Jugend- und Kulturarbeit, Pfarrerin Gente für Öffentlichkeitsarbeit und die Arbeit mit Kindern und Familien. Mit Kindern, Familien und Jugendlichen arbeiten dabei vor allem die beiden Gemeindepädagoginnen. Auch sie haben unterschiedliche Schwerpunkte: Birgit Behre ist stärker im religionspädagogischen Bereich tätig und ist außerdem Theaterpädagogin. Linda Dahmen hat ihren Schwerpunkt in der sozialpädagogischen Arbeit.

Die Kontaktdaten des Teams finden sie in Kürze auf der Homepage der Erzhäuser Kirchengemeinde zu finden: ev-kirche-erzhausen.de und immer auch auf der Seite der Weiterstädter Gemeinden: evangelisch-in-weiterstadt.de. Das Gemeindebüro in Erzhausen ist weiterhin wie gewohnt zu erreichen.

Auf dem Foto:
hinten: Raphael-Eckert-Heckelmann, Inka Gente, vorne: Birgit Behre, Linda Dahmen, Simone Bachinger